



Innovationszellen im Tourismus in Vorarlberg

Einführung

» Die Schaffung von Innovationszellen im Tourismus in Vorarlberg hat zum Ziel, zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen zu bilden, die sich intensiv mit spezifischen Herausforderungen und Problemstellungen im Tourismussektor auseinandersetzen. Die Arbeit dieser Zellen zielt darauf ab, innovative Lösungen zu entwickeln und Prototypen zu erstellen, um die Tourismusbranche in Vorarlberg zu stärken.

Zielsetzung

- » Förderung von Innovationen und Kreativität im Tourismussektor Vorarlbergs.
- » Entwicklung nachhaltiger Tourismuskonzepte und -produkte, die die Natur und Kultur der Region respektieren.
- » Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Tourismusunternehmen und -destinationen.
- » Schaffung eines Netzwerks von Akteuren, um Ideen und Ressourcen zu teilen.
- » Verbesserung des Besuchererlebnisses und Steigerung der Zufriedenheit der Gäste.

Abwicklung

- » Innovationszellen laufen immer über die Koordinationsstelle der Tourismusstrategie.
- » Grundsätzlich sollen sie vom Charakter her landesweit oder sogar grenzübergreifend sein, zumindest über die Region hinaus gehen und im Sinne der Strategie einen Mehrwert kreieren.
- » Im Format Innovationszelle soll an spezifischen Problemstellungen gearbeitet werden. Diese sind zeitlich begrenzt und enden in einem Prototyp, welcher dann wieder in die Hände des Initiators gelegt wird. Formate können z.B. Hackathon oder Labs sein – es geht um ungewöhnliche Problemlösungsansätze. Typisch ist der Mix zwischen Branchenkennern und -fremden mit Experten und Begleitung/Moderation.

Zielgruppe

- » DMOs, aber auch Kooperationsgruppen und Betriebe in Kooperation mit Destinationen können eine Innovationszelle einreichen.

Ressourcen

- » Für Innovationszellen steht aus der Tourismusstrategie ein jährlich festzulegendes Budget zur Verfügung. Fördernehmer können sich um dieses Budget bewerben.